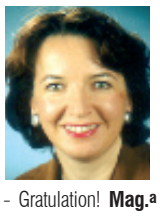
HAPPY BIRTHDAY, KORSO! 150 GEBURTSTAGSWÜNSCHE

10 Jahre KORSO, das sind 10 Jahre engagierte Hintergrundberichterstattung über Themen, die im massenmedialen Alltag untergehen. KORSO ist eine Bereicherung der steirischen Medienlandschaft – weiterhin viel Erfolg! **Dr. Christian Buchmann, Landesrat für Wirtschaft, Innovation und Finanzen**

KORSO magazine was one of my first contacts when I arrived in Graz and, since then, I have found it a very useful guide to and commentator on the important things that are happening in the local community: And it has the knack of putting these into their European context. Congratulations to KORSO on reaching its tenth anniverary! **Dr. Adrian Butler, Direktor des Europäischen Fremdsprachenzentrums**

Immer wenn ich den KORSO lese, spüre ich, dass es in der Steiermark noch kritischen und engagierten Journalismus gibt, in dem vor allem die Umweltberichterstattung eine wichtige Rolle spielt. Ich wünsche dem KORSO viel Mut, diesen eingeschlagenen Weg auch in Zukunft weiter zu gehen. Herzlichen Glückwunsch zum runden Geburtstag und: Ad multos annos! **StR Mag. Oswin Donnerer, Umweltreferent der Stadt Weiz**



Tiefe statt Oberfläche, Werte und Grundhaltungen statt medialer Beliebigkeit, 10 Jahre wohltuende Berichterstattung - Gratulation! **Mag.ª Margareta Dorner, Leiterin des Bildungsnetzwerkes Steiermark**

Es ist für die Freie Kulturszene in Graz und in der Steiermark sehr erfreulich, dass es das Magazin KORSO gibt, das seinen „Bildungs- und Informationsauftrag" seit 10 Jahren erfüllt. Sehr positiv ist, dass besonders kritische Themen und Berichte aus der Freien (Theater)-Szene Platz haben. **Dr.in Andrea Egger-Dörres, Das andere Theater**

KORSO ist für mich Wenzel Mraček, der mit Kontinuität, Neugier und inhaltlicher Genauigkeit die Grazer Ausstellungslandschaft journalistisch begleitet und auch nicht vor schwierigen künstlerischen Projekten zurückschreckt, sondern diese vielmehr kenntnisreich einem breiteren Publikum vermittelt. Ich finde es beachtenswert, dass sich eine regionale Kulturzeitschrift diesen im besten Sinne klassischen Journalismus leistet und beglückwünsche die Redaktion zu dieser Haltung. **Sandro Droschl, Kunstverein Medienturm**

Unaufgeregtheit und Qualität in der Berichterstattung zu brennenden Themen, genaue, differenzierte Recherche und die Verknüpfung von Tagesaktuellem mit Gesellschaftspolitischem, ohne die sozialen und kulturellen Bedingungen der Menschen im Lebensraum Graz, aber auch der umliegenden Regionen der Steiermark, außer Acht zu lassen, scheinen die Qualitätsleitsätze des KORSO zu sein. Ein Internetauftritt, der „die aktualisierte Enzyklopädie „der Landschaft Steirischer NGOs und NPOs darstellt, ergänzt gehaltvoll den „Auseinandersetzungs-, Lese- und Surf-Genuss"! **DSA Peter Ederer, Suchtkoordinator des Landes Steiermark**

Pressefreiheit und Meinungsvielfalt sind ein hohes Gut. Diese Freiheit, die bei uns selbstverständlich ist, kostet anderswo Menschenleben. KORSO ist Teil unserer demokratischen Freiheit und Vielfalt. **Mag.ª Kristina Edlinger-Ploder, Landesrätin für Wissenschaft & Forschung, Verkehr und Technik**

Max Horkheimers Prognose einer „total verwalteten Welt" ist fast Wirklichkeit geworden: Die aktuellen Weltverwalter und ihre Lakaien haben fast alles gleich geschaltet; fast alles in den Mahlstrom der neoliberalen Mobilmachung gepresst und somit zur kollektiven Verblendung in Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft einen prominenten Beitrag geleistet. Eine unerträgliche Medienkonzentration, unverhohlene Meinungsmache und eine pseudokritische Hofberichterstattung sind nur einige Trends eines Verlautbarungsjournalismus, der sich in Gratisgazetten längst zum grotesken Fotoalbum und Stammbuch für VIPs und Promis entwickelt hat. Der KORSO ist ein sichtbares Gegenzeichen zur medialen Gleichschaltung der Meinungskartelle, ein kompetenter Lieferant von profundem Hintergrund, ein Forum für kontroversielle Widerrede zum common sense und schlichtweg ein Lesegenuss für jene, die in irgendeiner Form noch an das „unvollendete Projekt der Aufklärung" aus guten Gründen mehr glauben als an die suggestiven Einreden der medialen Manipulationsknechte. Alles Herzliche zum Geburtstag und eine erfolgreiche Zukunft wünschen. **Mag. Christian Ehetreiber & sein Team der überparteilichen ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus**

10 Jahre KORSO – 10 Kerzen auf der Torte! Im Grazer Kindermuseum FRida & freD gehen täglich 10-Jährige ein und aus. Auch sie sind in einem Alter, in dem sie neugierig sind, sich ihre eigene Meinung bilden und hinterfragen. Ich wünsche dem KORSO alles Gute und weiterhin viele wissbegierige Leserinnen und Leser! **Mag. Jörg Ehtreiber, Geschäftsführer und Intendant des Grazer Kindermuseums FRida & freD**

Ich freue mich über 10 Jahre KORSO, denn in der Grazer Medienlandschaft ist KORSO ein engagiertes Magazin mit vielfältiger Schwerpunktsetzung. Soziales, Ökologie, Bildung, Wirtschaft, Lokales uvm., KORSO bietet monatlich einen kompakten Überblick in Kombination mit kritisch anregender Berichterstattung. **Stadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg**

KORSO ist: die umfangreichste Kulturberichterstattung inklusive tatsächlicher Auseinandersetzung mit den transportierten Ideen, die erfolgreiche Verteidigung eines geistigen Terrains im Politischen, das den Citoyen monatlich erfreut, der gelungene Spagat zwischen kritischem Inhalt und Werbekundschaft… dass das Alles ohne Presseförderung möglich ist, sein muss: ein Wunder, vor allem aber ein öffentlicher Skandal! **Günter Eisenhut, Galerie remixx**

Als Umweltreferent der Stadt Graz ist mir Nachhaltigkeit ein besonderes Anliegen. Gerade zu diesem Thema lese ich sonst nirgendwo so engagierte Berichte wie in KORSO. Ich gratuliere diesem wichtigen Magazin daher besonders herzlich zum Geburtstag und wünsche ihm noch viel Erfolg für die Zukunft! **Walter Ferk, Bürgermeister-Stellvertreter der Landeshauptstadt Graz**

Bald sind es 10 Jahre, dass ich nicht mehr zu mir selbst gekommen bin. Als ich das letzte Mal zu mir kam, gründete ich ein Kampfblatt". Dieses Zitat von Karl Kraus sei dem KORSO-Team zum 10. Geburtstag gewidmet. Das KORSO ist eines der wenigen Magazine mit Haltung und unmissverständlich auf der Seite sozial Schwacher. Danke und weiter so … **Franz Ferner, Geschäftsführer Volkshilfe Steiermark.**

Gut für mich, dass es den KORSO gibt! Einmal im Monat ein buntes Update an steirisch Aktuellem aus Bildung, Politik und Kultur – und ganz wesentlich für mich – immer wieder Neues aus der Arbeit der NetzwerkpartnerInnen anderer Sozial- und Bildungsinstitutionen. **Sigrid Fischer, Frauenservice Graz und Initiatorin der GenderWerkstätte**

Gut, dass es neben all den Werbeblättern in Redaktionsmänteln noch den KORSO gibt, das sich im Gegensatz zu seinem automobilen Namensvetter nicht bloß mit blitzender Chromhülle, sondern mit intelligentem Inhalt schmückt. Zehn Jahre KORSO-Erfolg machen auch allen anderen Qualitätszeitungen Hoffnung auf das Gute im Leser. Herzlichen Glückwunsch zum ersten Jahrzehnt! **LH Stv. Dr. Kurt Flecker, Landesrat für Soziales, Kultur und Arbeit**

Die Zeitschrift KORSO ist in der steirischen Medienlandschaft eine positive

Ausnahmeerscheinung. Sie setzt sich mit politischen, wissenschaftlichen und künstlerischen Themen kritisch differenziert auseinander, die gesellschaftlich höchst bedeutsam sind, jedoch nicht im vermarktbaren mainstream liegen, und die deshalb kaum von anderen Medien aufgegriffen werden. Dadurch ist der KORSO unverzichtbar und in der Tat eine Bereicherung. **Ao. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Freidl, Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie der Medizinischen Universität Graz**

Trotz der elektronischen Medien konnte das gedruckte Wort bis heute seine Bedeutung bewahren. Seit 10 Jahren setzt sich das Magazin KORSO auf hohem journalistischem Niveau mit wichtigen Themen unserer Gesellschaft auseinander, wobei sich die Leserschaft in Muße und mit Aufmerksamkeit diesen Informationen widmen kann. Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum und weiterhin viel Erfolg. **Mag. Gerhard Freiinger, Bürgermeister der Stadt Eisenerz**

KORSO ist ein Magazin, welches Hintergründe ausgezeichnet recherchiert, zu aktuellen Themen kritisch Stellung bezieht, Fachartikel für Leser verständlich aufbereitet und auch das Thema Umwelt immer wieder hervorragend und nachhaltig ins Bewusstsein der Menschheit rückt. **Dr. Johannes Fresner, Unternehmensberatung STENUM**

So viele gute Gründe die Alltags-Realität auch immer dafür liefern mag, in „wohlverdiente" Resignation zu verfallen oder als abgebrühte Zyniker in die Muppet-Loge zu wechseln: kaum will man es sich bequem machen, kommt wieder so ein KORSO mit ▶

HAPPY BIRTHDAY, KORSO! 150 GEBURTSTAGSWÜNSCHE

seinen ungebrochenen Idealen und schon wieder ist nix mit Schrebergarten-Idylle … Danke KORSO! **Burgi Fröhlich & Mag. Klaus Candussi, atempo**

Seit zehn Jahren werden wir GrazerInnen jenseits des alltäglichen Sensationsjournalismus über wichtige gesellschaftspolitische Entwicklungen, außergewöhnliche Kulturereignisse und bedeutende Wirtschaftsaktionen in unserer Stadt und unserem Land unterrichtet. KORSO sei Dank. **Dr. Hannes D. Galter, Direktor der österreichischen URANIA für Steiermark**

In der heutigen Medienlandschaft ist es generell äußerst wohltuend, ein Blatt zu lesen, welches unter Journalismus eine tief gehende Auseinandersetzung mit den Phänomenen unserer Gesellschaft

versteht. Dass dies in der Steiermark seit 10 Jahren möglich ist, ist für jemanden, der hier seit Jahrzehnten in seinem Berufsfeld mit Sucht- und Drogenpolitik und den dazugehörigen Mystifizierungen, Konstruktionen und Verleugnungen konfrontiert ist, Trost und Hoffnungsschimmer. **Manfred H. Geishofer, GF bas, steirische Gesellschaft für Suchtfragen**

Umweltgeschüttelt. Wenn andere zu Umweltsünden schweigen/ KORSO getraut sich diese aufzuzeigen: Tagesmedien bringen Kritisches briefmarkenklein/ KORSO baut dafür manch ganze Seite ein. KORSO möcht nicht nur Gedrucktes belegen/ sondern überzeugend auch bewegen. Auch mit Fotos wird nicht gegeizt, damit das Auge bunt gereizt. KORSO kritisch, informativ, macht lesefroh - ach ja, wie schnell 10 Jahre vergehen - KORSO - bleib so! **Univ.-Doz. Dr. Johannes Gepp, Leiter des Instituts für Naturschutz Graz**

KORSO steht auch für eine fundierte, fachkundige und kontinuierliche Berichterstattung zu den Themen Asyl, Migration, Integration und Menschenrechte. Dafür möchten wir uns bedanken und gratulieren euch herzlich zum 10-Jahres Jubiläum. **Edith Glanzer und das ZEBRA-Team**

Das KORSO ist für uns das engagierte Medium in der Steiermark, dass Klimawandel und Klimaschutz als brennende Umweltthemen regelmäßig und beständig in unterschiedlichsten Beiträgen behandelt und damit wesentlich zur Meinungsbildung und Sensibilisierung der LeserInnen beiträgt! Herzliche Gratulation zum 10-jährigen Bestehen und viel Erfolg für die nächsten 10 Jahre! **Mag.ª Andrea Gössinger-Wieser, Klimabündnis Steiermark**

Zehn Jahre und so erfolgreich und richtungweisend! Schon die erste

Nummer war keine NULLNUMMER. Ich las im ersten und zweiten KORSO-Jahr bereits über autochthone, über hiesige, also „unsere" Roma (Zigeuner), Juden, Slowenen nirgendwo schwarz auf weiß so viel Wertvolles, Wahres und Wichtiges wie in ihm, dem steirischen KORSO. In keinem Medium mit vergleichbarem Verbreitungsgebiet wurde die menschenrechtsverachtende und staatsvertragswidrige Haltung gegenüber diesen Gruppen so nachhaltig aufgewiesen. Das Böse war und ist überall, auch nach 1945, und es ist gut darüber einmal im Monat unter Anleitung zu räsonieren... Borite se dalje! **Wolfgang Gombocz, Philosophielehrer in Graz und Nebenerwerbsimker in Graz-Umgebung**

KORSO leistet einen wichtigen Beitrag zur Medienvielfalt - In einer Zeit der Quotenjagd und Finanzknappheit sind eigenständige Beiträge auf hohem journalistischen Niveau von besonderer Bedeutung. Ein großes Dankeschön für diesen Beitrag zur Demokratie! **DI Dr. Karin Grasenick, Firma convelop**

KORSO ist ein innovatives, kreatives und modernes Medium. Ein Garant für Meinungsvielfalt und ein Demokratieerhalter. Vielseitig und konsequent steht KORSO beispielhaft für engagierte Publizistik in der ersten Reihe im deutschsprachigen Raum. Herzliche Gratulation dem Herausgeber und Verleger Christian Stenner und seinen KollegInnen zum 10-jährigen Jubiläum. Ich wünsche noch viele erfolgreiche Jahrzehnte Informations- und DiskussionsKORSO! **Nikos Grigoriadis, Redaktion und Geschäftsführung: KIZ-INFO und Augartenkino KIZ**

Ach, waren das heitere Zeiten, als ich ein Stückchen mit dem KORSO durch die Gegend zog und mir einbildete: Kultur ist wichtig und geht, Aufklärung ist wichtig und geht, Diskurs ist wichtig und geht. Und Mutterwitz bei alledem das Wichtigste. Letzterer immerhin geht und wird bleiben. **Mathias Grilj, Journalist und Autor**

Zehn Jahre KORSO sind für mich zehn Jahre kompetenter, fairer, engagierter Journalismus. KORSO war, ist und bleibt eine selten schöne Blume in der steirischen Medienlandschaft! Euch allen meine besten Wünsche für die nächsten „10"! **Dr. Joachim Gruber, Direktor VBH Schloss Retzhof**

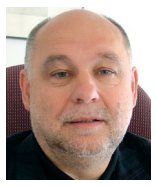
Das Magazin KORSO ist seit zehn Jahren ein verlässlicher Begleiter von Forschung und Lehre an der Karl-Franzens-Universität Graz. Mit viel Einfühlungsvermögen und journalistischer Sorgfalt wird der Wissenschaft besonderes Augenmerk geschenkt. Happy Birthday, liebes KORSO-Team! **Prof. Dr. Alfred Gutschelhofer, Rektor der Karl-Franzens-Universität Graz**

HAPPY BIRTHDAY, KORSO! 150 GEBURTSTAGSWÜNSCHE

Eine echte Bereicherung der Medienlandschaft. Gratuliere herzlich. **Mag. Alfred Hausegger, Geschäftsführer von Jugend am Werk**

Das Haus der Architektur schätzt KORSO für seine unabhängige, subkulturelle und umweltbewusste Berichterstattung. Wir gratulieren zum 10-jährigen Jubiläum! **DI Linda Rukschcio für den Vorstand des Haus der Architektur**

KORSO ist Slow Press an Stelle von High-Tech-News, ähnlich wie Slow Food statt MacDonald. Seit zehn Jahren die mentale Zukunftsdiät. **Wilhelm Hengstler, Schriftsteller, Filmemacher und Theaterkritiker**



Bei jedem Einsteigen in Bus, Bahn oder Bim handeln Fahrgäste des öffentlichen Verkehrs nachhaltig umweltbewusst. In diesem Sinne deckt sich deren Gesinnung erfreulicherweise mit jener des „KORSO": Kritischer, ökologisch orientierter Journalismus mit klarer Ausrichtung auf Nachhaltigigkeit verdienen Dank und Ermutigung für weitere zehn Jahre. Herzlichen Glückwunsch! **Dr. Alfred Hensle, Geschäftsführer der Steirischen Verkehrsverbund GmbH**

Die Globalisierung macht's zwingend: Eine andere Welt ist möglich – und damit auch eine andere Medien- und Informationswelt. KORSO ist eine der Alternativen hierorts: Interessante Meldungen, vergessene Infos und spannende Interviews. **GR Karl-Heinz Herper, SPÖ-Klubvorsitzender**

Ich persönlich freue mich darüber, dass es KORSO bereits zehn Jahre gibt und darf dazu auch herzlich gratulieren. Diese Zeitung hat einen wichtigen Platz in der heimischen Medienlandschaft, insbesondere wenn es darum geht, einen anspruchsvollen Leserkreis mit Informationen zur Nachhaltigen Entwicklung mit qualitätsvoller Berichterstattung zu versorgen. **Hofrat Dipl.Ing. Dr. Wilhelm Himmel, Nachhaltigkeitskoordinator beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung**

Medien wie KORSO sind aus gesellschafts- und frauenpolitischer Sicht der Lebensnerv einer funktionierenden Gesellschaft. Herzliche Gratulation zu den kompetenten und aussagekräftigen Beiträgen im Kultur-, Bildungs-, Politik- und Sozialbereich. Als Unabhängige Frauenbeauftragte der Stadt Graz und Vorsitzende des Grazer Frauenrats wünsche ich dem gesamten Team weiterhin viel Kraft und Energie und viele SponsorInnen, damit kritische Medienpolitik auch weiterhin stattfinden kann. Bitte weiter so! **Brigitte Hinteregger, MA, Unabhängige Frauenbeauftragte der Stadt Graz**

Intelligente Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitisch relevanten Themen: Das ist in Zeiten der schnellen elektronischen Information die sinnvolle Aufgabe eines Magazins. Und diese erfüllt KORSO seit nunmehr zehn Jahren. Dazu kann man nicht nur gratulieren, sondern sich als Steirer auch bedanken. **Mag. Helmut Hirt, Landesrat für Gesundheit, Spitäler und Personal**

Gut dass es KORSO gibt, damit stehen unsere Projekte immer im richtigen Rampenlicht! **Mag. Günter Hirner und Bernd Weiss, Geschäftsführer der GBG Grazer Bau- und GrünlandsicherungsgesmbH**

Bekanntlich steht in der Kulturhauptstadt die hohe Printmedien-Konzentration in einem reziproken Verhältnis zur Qualität. Das Grazer Infotainment, das nur noch den Machern und Macherinnen Spaß macht, häuft sich täglich vor unseren Wohnungstüren an. Dagegen kommt in gemächlichem Abstand KORSO daher, unaufgeregt und ausführlich berichtend, mit dem auch eingelösten Anspruch, Graz ein wenig in einen überregionalen Kontext von Ideen und Konzepten zu stellen. Gratulation dafür, es zehn Jahre durchgehalten zu haben! Ich wünsche KORSO viel Kraft, es noch viele Jahrzehnte zu wagen. **Otto Hochreiter, Direktor des stadtmuseum g r a z**

Ein realistischer Blick auf die Gesellschaft sieht eben auch Unterprivilegiertes und weniger Mehrheitsfähiges. Das auch in gebührender Qualität vorkommen zu lassen, gelingt dem Magazin KORSO sehr gut. Kunst und Kultur werden besonders kompetent und meist jenseits des mainstreams behandelt. **Mag. Günther Holler-Schuster, Kurator der Neuen Galerie am Landesmuseum Joanneum**

Wenn in der Welt nur ist, worüber die Medien berichten, ist die Welt durch Zeitungen wie den KORSO vielfältiger. Der KORSO schlägt dem Unterhaltungsboom ein Schnippchen und feiert als profiliertes Sprachrohr sozialer, kultureller und auch ökologischer Anliegen einen runden Geburtstag! **Isabella Holzmann, Geschäftsführerin Culture Unlimited**

Der KORSO hat in den letzten zehn Jahren viel gewissenhaft recherchierte Information mit langer Halbwertszeit geboten. Deswegen überleben bei mir ältere Nummern des KORSO so manche Entrümpelungsaktion. Ich wünsch mir, dass der KORSO in den kommenden zehn Jahren LeserInnen gewinnt, öfter und umfangreicher erscheinen kann, vielleicht sogar auf ein handlicheres Format umstellt, aber seine redaktionelle Grundlinie beibehält. **DI Richard Hubmann, Bürgerinitiative gegen die 380-kV-Leitung**

Was ich besonders schätze, ist die Bereitschaft der KORSO-JournalistInnen sich auf gleicher Augenhöhe mit Anliegen von Minderheiten auseinander zu setzen. Korso scheut sich dabei nicht gegen den Strom zu schwimmen - und ist damit unersetzlicher Beitrag zur Meinungsvielfalt in der steirischen Medienlandschaft. Offen für Internationales lebt KORSO fairen und kritischen Journalismus vor. Gratulation! **DSA Roswitha Al-Hussein, Interkultureller Frauenverein Dschanuub, Graz**

Es freut mich, dass ein Medium, welches sich um inhaltliche Qualität bemüht und für sorgfältig recherchierte Kulturberichte steht, sein 10-jähriges Bestehen feiert. **ILA, Künstler**

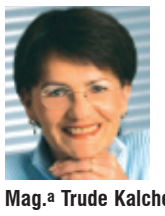
Leben wir tatsächlich im Informationszeitalter oder ist es nicht doch das Quotenzeitalter? Fest steht, dass die medialen Trampelpfade immer ausgeprägter und ausgetretener werden und der Weg für inhaltlich geführte Medien sehr steinig ist. Ich wünsche Ihrer Zeitung Erfolg, hoffe, dass sie sich weiterhin um Aufbereitung sperriger Themen bemühen und gratuliere zu ihrem Jubiläum. **Dr. Hans Jaklitsch, Wirtschaftskammer Steiermark**

Erst dank der Klimadiskussion ist Energie wieder ein Thema. KORSO hat sich vorausblickend schon seit langem bei Energiethemen um eine ausführliche, neutrale und vor allem kritische Berichterstattung bemüht, wofür ich danke. **DI Wolfgang Jilek, Landesenergiebeauftragter der Steiermark**

KORSO bedeutet für mich ein hohes Maß an differenzierter journalistischer Information zu gesellschaftspolitisch relevanten Bereichen. Die Themenvielfalt ist beeindruckend. Besonders hervorzuheben ist das Bemühen um eine gleichstellungsorientierte und diskriminierungsfreie Gestaltung der Beiträge. Herzliche Glückwünsche an das gesamte Team anlässlich dieses Jubiläums und weiterhin viel Energie und die entsprechenden Rahmenbedingungen für die Fortsetzung der kritischen Medienarbeit. **Mag.a Dr.in Elke Lujansky-Lammer, Gleichbehandlungsanwaltschaft, Regionalanwältin für die Gleichbehandlung von Frauen und Männern in der Arbeitswelt, Steiermark**

Interesse an der Sache, Engagement, solide Recherche – KORSO hat für mich eine sehr hohe Glaubwürdigkeit in Sachen Kultur. Ich gratuliere Christian Stenner und Team zu seinem Produkt und wünsche mir, dass es in gewohnter Manier weitergeht. Herzlich **Alexander Kada, Designer**

Die Losung unserer früheren Tageszeitung „Wahrheit" lautete – „Sie schreibt was andere verschweigen". Diesen Auftrag erfüllt eure Zeitung seit vielen Jahren in einer sehr gelungenen Weise. Sie bietet mir seit vielen Jahren wichtige Hintergrundinformationen zu gesellschaftspolitisch relevanten Themen, die in anderen Medien kaum mehr Platz finden. Für diesen Einsatz ein herzliches Danke an Mag. Christian Stenner und sein gesamtes Kollektiv. In solidarischer Verbundenheit, **Stadträtin Elke Kahr**



10 Jahre KORSO: Interessante Berichte auf hohem Niveau. Beispielhafter Einsatz bei ökologischen Themen. Weiter so. **Mag.a Trude Kalcher, Trigon Entwicklungsberatung**

KORSO ist aus der steirischen Medienlandschaft nicht mehr wegzudenken. Kritische Hintergrundberichterstattung, eine seriöse Blattlinie und der sozial sensible Blick auf die Geschehnisse,

die uns bewegen, sind für mich die drei wesentlichen Faktoren, die den KORSO zu dem auszeichnen, was er ist: ein großartiges Magazin für Graz und die Steiermark. **Stadträtin Tatjana Kaltenbeck-Michl**

In den ersten 10 Jahren seines Bestehens hat sich der KORSO zu einem Medium entwickelt, das in der Steiermark in vielen Themenfeldern eine einzigartige Informationsquelle darstellt. Nur wenige vergleichbare Publikationen leisten sich noch den Luxus, gut recherchierte Artikel aus so unterschiedlichen Bereichen in jener Dichte zu präsentieren, wie es der KORSO seit 1997 tut. Dabei handelt es sich oft um gesellschaftspolitisch relevante Themen, die im Dickicht der an die Vorgaben der Werbewirtschaft angepassten Zeitungskonzepte zu kurz kommen. Das macht den KORSO zu einem unverzichtbaren Bestandteil der heimischen Medienlandschaft. Ich wünsche dem KORSO alles Gute zum zehnten Geburtstag und freue mich auf viele weitere Ausgaben! **Ernest Kaltenegger, Klubobmann der KPÖ im steirischen Landtag**

In Zeiten mächtiger Medienkonzerne, der Tendenz zur Vermischung von Information und Unterhaltung, Journalismus und PR (sprich bestellter Wahrheiten) ist kritischer Journalismus eine Frage der Haltung, die Kompetenz, soziales Engagement und Mut erfordert. In diesem Sinne wünsche ich dem KORSO, dass es weiterhin das nachhaltige Magazin für Graz und die Steiermark bleibt und im Zweifelsfall gegen den Strom schwimmt. Herzliche Gratulation zum 10-Jahres-Jubiläum! **Rezka Kanzian, WERKRAUMTHEATER**

Der KORSO bedeutet eine Bereicherung der steirischen Medienszene in einem Segment, das zunehmend gefährdet scheint: dem des qualitativen, sozial und kulturell engagierten Journalismus. **Mag. Veronica Kaup-Hasler, Intendantin steirischer herbst**

Der KORSO ist für mich die einzige Zeitung in Graz, welche gesellschaftspolitische Themen und Kultur sinnvoll miteinander verknüpft, anstatt miteinander Verwobenes zu trennen. Kritisch, informativ und interessant – ein Gegengewicht zu den sonstigen Schmähblättern (Gott sei Dank!). **Florinda Ke Sophie, Präsidentin Kunstverein M.I.A.Z.W.O.A.**

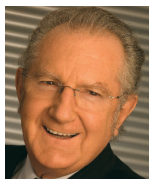
Der KORSO stellt für mich als Vertreterin des Arbeitsmarktservice ein Medium dar, in dem Fragen der Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik in einer erfreulich ausführlichen, differenzierten und kritischen Form dargestellt und diskutiert werden. Dabei wird gerade dem Aspekt der ungleich verteilten Chancen, am Erwerbsleben teilzunehmen, und insbesonders den noch zahlreich vorhandenen „gender-gaps" die gebührende Aufmerksamkeit geschenkt. **Dr.in Herta Kindermann-Wlasak, stv. Landesgeschäftsführerin, Arbeitsmarktservice Steiermark**

Bevor es KORSO gab, war die Welt anders. Da riefen mich Leute an und fragten, wer wann wo mit wem und warum spielt. Nun ist es so, dass ich auf den Kulturseiten im KORSO sogar solche Konzerttermine entdecken muss, von denen ich vorher nicht einmal den Ort kannte. Hut ab! Und im Allgemeinen danke ich für die Courage und bitte um ein Layout. **Otmar Klammer, Journalist und Konzertveranstalter**

Neben der großen Themenvielfalt ist es schön, dass auch der Faire Handel im KORSO immer wieder Platz findet. Auf weitere gute Zusammenarbeit und alles Gute für die nächsten 10 Jahre! **Hildegard Klug, Grazer Weltläden**

Geradezu der realen Welt zur Nachahmung weiter zu empfehlen – dieses erfrischend eigenwillige, synergetische Nebeneinander von Wirtschaft(s-Politik), Wissenschaft und Kultur im KORSO. **Eveline Koberg, Kuratorin für Tanz, Kulturzentrum bei den Minoriten**

Die Kunstuniversität Graz gratuliert dem Magazin KORSO zu seinem 10-jährigen Bestehen und wünscht auch weiterhin öffentliche Aufmerksamkeit für die bearbeiteten wichtigen Themen aus Politik, Wirtschaft und Kultur. **em.O.Univ.Prof.Dr. Otto Kolleritsch, Rektor der Kunstuniversität Graz**



Der KORSO ist ein wichtiger Bestandteil der österreichischen Medienwelt, der sich besonders durch die Qualität und die Seriosität der Berichterstattung auszeichnet. Auch, dass die Kultur einen immer größeren Stellenwert bekommt, schätze ich sehr. Ich gratuliere herzlich und freue mich auf die nächsten 10 Jahre! **DI Jörg Koßdorff, Geschäftsführender Intendant, Grazer Oper**

Nie finden alle in einem Boot Platz, doch zumindest sollte jedem ein Platz darin angeboten werden. Das tut KORSO. Hier treffen auch feinsinnige Kulturträger, die nicht auf die Pauke hauen oder im Politzirkus auftanzen, verlässliche Partner und ein neugieriges Publikum. Mit den besten Grüßen und Wünschen für viele erfolgreiche weitere Jahre, **Dr.in Eva Kreissl, Kuratorin, Landesmuseum Joanneum**

Eine Zeitung zu machen, die auch unterhalb der Überschrift gelesen werden will, deren Anspruch es ist, gut recherchierte Information zu bieten, die sich um gesellschaftspolitisch wichtige Themen abseits des Wohlfühlfaktors kümmert, erfordert Mut. Und es gibt Mut, dass sie trotzdem bereits 10 Jahre wirkt. Also weiter so! Alles Gute **Christian Krizanic, Geschäftsführer der ÖKO-Service GmbH**

Ich gratuliere dem KORSO zu 10 Jahren Einsatz und Engagement – auch für sozial Schwache in der Steiermark – und wünsche für die Zukunft alles Gute! **Franz Küberl, Präsident Caritas Österreich**

In einer immer stärker tiefschwarz eingefärbten „styrischen" Medienlandschaft (jüngstes Beispiel: über die durch den Bischof verhinderte Bestellung einer afrikanischen Muslimin zur Leiterin des AAI durfte weder in der „Kl. Zeitung" noch in der „Presse" berichtet werden) ist KORSO ein aufhellender Lichtblick. Seit Jahren schätze ich seine engagierte, ausgewogene und liberale Haltung und seine aufklärende Hintergrundberichterstattung und wünsche ihm daher noch viele Runden in diesem sicher immer schneller drehenden Medienkarussell. **Karl A. Kumpfmüller, Global Studies, Universität Graz**

Durch ein glückhaftes Versehen der Post landete vor nahezu zehn Jahren eine Ausgabe des KORSO in meinem Briefkasten. Ein kurzes Durchblättern vor der Weitergabe an die rechtmäßige Abonnentin eröffnete einen höchst spannenden Blick auf das politische und kulturelle Geschehen in der Steiermark – hier erfuhr man endlich von der Vielfalt regionaler Initiativen, hier lernte man die handelnden Akteure hinter den Kulissen der medialen Inszenierung kennen, hier konnte man sich einen guten Überblick über das kulturelle Leben der Steiermark verschaffen! Seither ist mir die Lektüre des KORSO unverzichtbar! **Dr.in Astrid Kury, Präsidentin der Akademie Graz**

KORSO gilt für mich als Symbol für wirklich unabhängigen Journalismus fernab jeglichen Mainstreams und Populismus. KORSO deckt sich auch 100%ig mit meiner persönlichen Philosophie: Im Zweifelsfall immer QUALITÄT vor QUANTITÄT! (sprich Quote bzw. Auflage) In diesem Sinne: ‚All the very best' zum Jubiläum und weitere zehn mutige Jahre wünscht **Leo Kysèla, Musiker**

Alles Gute zum zehnten Geburtstag - ich freue mich Monat für Monat auf ein steirisches Magazin abseits des Mainstreams, das sich konsequent den großen und wichtigen Themen unserer Gesellschaft widmet: Von sozialer Gerechtigkeit über Klimaschutz bis zu Nachhaltigkeit. Das sind die Themen unserer Zeit! **Ingrid Lechner-Sonnek, Klubobfrau der Grünen**

Für sozial denkende Menschen schließt der KORSO eine wichtige Lücke in der steirischen Medienlandschaft. Ich hoffe, dass diese besondere Qualität auch weiterhin erhalten bleibt. **Mag.in Claudia Löcker-Tucek, Geschäftsführerin Evangelisches Diakoniewerk, Region Graz**

KORSO ist für mich ein Gegenmittel zu der Flut dummer und sinnloser Information, die gerade im Medienbereich immer mehr die Oberhand gewinnt. KORSO ist eine Zeitung, in der ich noch gut recherchierte Informationen zu den Themenbereichen finden kann, die in der effektheischenden Schlagzeilenmentalität der Umsonstzeitungen (und ihrer Hintergrundredaktionen) keinen Platz mehr haben. **Berndt Luef, Musiker**

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag des KORSO, der insbesondere mit seinen Sondernummern immer wieder auch über soziale Fragen, über Randgruppen und Außenseiter der Gesellschaft wie kein anderes Medium berichtet. **Dr. Gert Lyon, Leiter des Beratungszentrum für psychische und soziale Fragen**

Öffentlicher Verkehr und Umweltbewusstsein sind Themen, die für die Grazer Stadtwerke von immenser Bedeutung sind – unsere Investitionen in die-

HAPPY BIRTHDAY, KORSO! 150 GEBURTSTAGSWÜNSCHE

sen Bereich dokumentieren dies –, und die im KORSO ebenfalls eine wichtige, vergleichsweise überproportionale Rolle spielen. Klar, dass wir uns auf weitere zehn Jahre KORSO freuen. **VD Dipl.-Ing. Malik, Grazer Stadtwerke AG**

KORSO – ein Reflexionsmedium, welches Foucaults Diktum „Anders Denken" ernst nimmt. Und weil „anders Denken" das wichtigste Mittel der gesellschaftlichen Selbstverteidigung ist wünsche ich mir KORSO bis ans Lebensende. **ao. Univ.-Prof . Mag. Dr. Dozent Bernhard Mark-Ungericht, Institut für Internationales Management, Karl-Franzens-Universität Graz**

Ich gratuliere ganz herzlich zum zehnjährigen Bestehen von KORSO. Ich lese Ihre Zeitung mit Begeisterung – natürlich vor allem das KORSO-Sozialforum. Man erfährt ausführlich, was sich am Sozialsektor in der Steiermark tut und bekommt Hintergrundinformationen zu den verschiedensten Themen. Ich hoffe, dass es den KORSO noch viele Jahrzehnte lang gibt! **Elke Merl, Diakonie Österreich – Miteinander leben GmbH, Geschäftsführung**

Ich freue mich, dass sich mit dem KORSO eine Qualitätszeitung, die auch soziale, kulturelle und verstärkt Umwelt- Themen fundiert aufgreift, auf dem Markt etablieren konnte. Für die Grazer

Stadtwerke AG als größtes Dienstleistungsunternehmen für die Grazer Bevölkerung ist KORSO ein nahe liegender und wichtiger Partner, der mit viel Hintergrundinfo und Recherche sachlich-kritisch agiert. **VD Mag. Dr. Messner, Grazer Stadtwerke AG**

Einer der letzten Überschriften im Magazin KORSO lautete „Der Blick über den Tellerrand fällt schwer". Dass dieser Titel keinesfalls auf das Magazin bezogen werden kann, lässt sich am besten anhand des sozialkritischen Schreibstiles der RedakteurInnen zeigen. KORSO ist seit nunmehr zehn Jahren ein wesentlicher Bestandteil der steirischen Medienlandschaft und bereichert diese ebenso lange. Weiter so! **Werner Miedl, Kulturstadtrat**

KORSO bereichert entscheidend die steirische Medienlandschaft und ist ein wohltuender Kontrast zu der um sich greifenden Entwicklung zum Boulevard. Wichtige Themen erhalten genügend Raum und eine kompetente Redaktion sorgt für inhaltliche Dichte und Substanz. Alles Gute zum „Geburtstag"! **Wilfriede Monogioudis, Stadträtin**

Ich bin begeisterter KORSO-Leser, obwohl ich sonst wenig Zeitungen lese, aber KORSO ist ehrlicher und tiefer gehend als andere Medien, mit echten Aussagen und Berichten zur Zeit. Nicht nur Information wird geboten, KORSO ermöglicht die Meinungs- und damit Bewusstseinbildung. Wir – meine Frau stimmt darin überein – wünschen der KORSO-Redaktion weiteren guten Erfolg für das nächste Jahrzehnt. **Univ.-Prof. Anton Moser, emeritierter Vorstand des Instituts für Biotechnologie an der TU Graz**

Jede Ausgabe des KORSO bedeutet große Freude im Landesmuseum Joanneum. Wir freuen uns über die hoch interessierte, engagierte und qualitätvolle Berichterstattung über unsere zahlreichen Projekte und hoffen sehr, dass diese auch die nächsten zehn Jahre anhält! Herzliche Gratulation zum 10-jährigen und hoch verdienten Bestandsjubiläum! **Intendant Peter Pakesch, Direktor Wolfgang Muchitsch, Landesmuseum Joanneum**

Sozial, ökologisch, kritisch, auch gegen den Mainstream! Das sind die Stichworte, die mir zum KORSO einfallen. Der KORSO ist ein mutiges Zeitungsprojekt, das die Medienlandschaft bewegt! Herzlichen Glückwunsch zum 10-jährigen Jubiläum! **Mag. Siegfried Nagl, Bürgermeister der Stadt Graz**

Gerne schließe ich mich der Schar der Gratulanten zum 10-jährigen Jubiläum des KORSO an. Der KORSO erfüllt eine wichtige Funktion in der Verbreitung des Gedankengutes der Nachhaltigkeit in der Steiermark. Wiederholt hat der KORSO nicht nur über interessante Initiativen aus meinem Forschungsbereich, der Regionalen Nachhaltigen Entwicklung berichtet, sondern auch Gelegenheiten wahrgenommen, selbst Initiative zu ergreifen und Nachhaltigkeit in der Gesellschaft dadurch zu fördern. **Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Michael Narodoslawsky, Institut für Ressourcenschonende und Nachhaltige Systeme an der TU Graz**

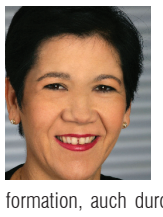
KORSO hat die Tätigkeit der Initiative Gehirnforschung Steiermark von Beginn weg publizistisch seriös begleitet und bekannt gemacht. Mir gefällt, wie in der Berichterstattung wissenschaftliche Fakten ohne Effekthascherei und doch allgemein verständlich dargestellt werden – ich bleibe auch in den nächsten zehn Jahren KORSO-Leserin. **Univ.-Prof.in Dr.in Christa Neuper, Vorsitzende der „Initiative Gehirnforschung Steiermark"**

Hoch vom Dachstein an … breitet sich ein Mediental – Orientierung und vor allem Information kommen von Hügeln. KORSO ist einer davon. So wie in diesem Land mehr Kraft und Offenheit nötig sind, so sehr brauchen das seine Zeitungen und seine Rundfunkbetreiber. Denn sie haben mehr Macht (und damit Verantwortung) als sie gemeinhin erkennen lassen. **Herbert Nichols-Schweiger, Steirische Kulturinitiative**

Eine Zeitung, die mehr dem Komparativ als dem Superlativ verpflichtet ist, die einordnet statt anordnet, wird vermutlich nie ein riesiger Markterfolg sein, aber sie tut dem Hirn gut. Und das soll sie noch sehr lange tun. **Martin Novak, Journalist**

Ich schätze an KORSO insbesondere die regelmäßige, fundierte Berichterstattung zu Energie- und Umweltthemen in der Steiermark. Auch bei anderen Themen belebt KORSO immer wieder den Geist! Alles Gute zum Geburtstag und weiter so!" **Dipl.-Ing. Boris Papousek, Geschäftsführer der Grazer Energieagentur GesmbH**

Gratuliere herzlichste zu 10 Jahren hochwertiger, kritischer Berichterstattung.Eine gute Mischung aus Ökologie, Zeitgeschichte und Wirtschaft und - besonders hervorzuheben - der Kulturbereich mit dem ausgezeichneten Kulturkalender. Außerdem ist KORSO eines der wenigen Medien, das sich für die frauenpolitische, bildungs- und sozialpolitische Arbeit der NGOs in der Steiermark interessiert und deren Themen auch entsprechenden Platz einräumt. **Gertrude Peinhaupt, Geschäftsführerin nowa – Netzwerk für Berufsausbildung**

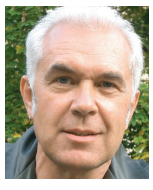


Gratulation zum zehnjährigen Bestehen von KORSO! Durch die kritische Berichterstattung und die umfassende Information, auch durch die regelmäßigen Sonderausgaben von KORSO SozialFORUM und Korso BildungsFORUM, ist KORSO ein geschätztes Medium für den Bürger/die Bürgerin und für die Profis aus dem Gesundheits- und Sozialbereich geworden. Weiterhin Erfolg für die Zukunft wünscht der „Zeitschrift" **Cäcilia Petek, Landesvorsitzende des Österreichischen Gesundheits- und Krankenpflegeverband, Landesverband Stmk.**

HAPPY BIRTHDAY, KORSO! 150 GEBURTSTAGSWÜNSCHE

KORSO und seine Berichterstattung sind aus der steirischen Kulturlandschaft nicht mehr wegzudenken. Vor allem die freie Szene und die Aktivitäten kleiner Veranstalter kommen im KORSO-Kulturteil in einer Ausführlichkeit vor, die ich in anderen, besser dotierten Medien oft vergeblich suche. Auf die nächsten 10 Jahre! **Mag. Michael Petrowitsch, Obmann der IG Kultur Steiermark**

Die Berichterstattung in vielen Printmedien ist oft geprägt von Sensationshascherei. Im Wettbewerb um Auflagensteigerungen und Verkaufszahlen lassen JournalistInnen oft die Fähigkeit vermissen über die Ethik des eigenen Tuns zu reflektieren. Der KORSO erfüllt in der österreichischen Medienlandschaft eine wichtige Nische. Dieses Magazin setzt die Berichterstattung über sensible Themen der Gesellschaft mit der notwendigen Seriosität um -fernab von Voyeurismus und Boulevard. Gratulation an das gesamte Team – machen Sie so weiter! **Mag^a^. Dr^in^. Elfriede Pfeifenberger, EU-Regionalmanagerin Bezirk Voitsberg**



Zum 10-er Jubiläum streue ich dem KORSO Blumen; nicht dass daraus ein Blumenkorso wird, aber zumindest eine noch fester verwurzelte Pflanze in unserer manchmal sehr trockenen Medienlandschaft. **Wolfgang Pollanz, Autor, Journalist und Herausgeber**

Ich gratuliere dem KORSO zu seinem Jubiläum. Ich finde ihn unverzichtbar in seinerSchwerpunktberichterstattung zu sozialen kulturellen und künstlerischen Themen. Er zeichnet in positiven Sinn ein klares Bild der steirischen Kreativgesellschaft. **Erwin Posarnig** (pliant)

Mit KORSO verbindet uns eine nun schon jahrelange Kooperation, die

sich durch partnerschaftliche Zusammenarbeit, oft geduldige Betreuung und eine perfekte Umsetzung unserer Vorstellung auszeichnet. Wir gratulieren zu diesem „Alter“ in der Branche und freuen uns darauf, auch weiterhin unsere Gäste durch dieses seriöse Medium informieren zu können. **Mag. Egbert Pöttler, Museumsdirektor / Geschäftsführer der Stiftung, Österreichisches Freilichtmuseum Stübing**

Der Name KORSO mag manche irritieren: Nicht das wohlfeile Schauen, sondern das nachhaltige Denken hat hier Vorrang. Immer am Puls der Zeit, aber nie im Taktschlag des Zeitgeistes. **Hans Putzer, Kulturvermittler, Autor und Publizist**

10 Jahre schon ist KORSO ein Forum von engagierten Menschen für engagierte, kreative GrazerInnen und SteirerInnen. Soziales und Kultur ergänzen sich da gegenseitig und die Freude ist groß, man fühlt sich anerkannt, wenn man im KORSO blättert und plötzlich entdeckt man ein Bild, ein paar Zeilen. DANKE! **Sonja Redl, Künstlerin, Mitglied des Berufsverbandes der bildenden Künstler Österreichs.**

Angeblich können wir nur innerhalb von Zwangsläufigkeiten agieren, so wird uns kontinuierlich vom politischen Mainstream und von den meisten PolitikerInnen eingehämmert. Der Sozialstaat sei nicht finanzierbar, zum Kapitalismus gebe es keine Alternative, der Schutz der Festung Europa vor dem Einfall der Barbaren sei unabdingbar. Diesen Endspielelaboraten verweigert sich der KORSO seit 10 Jahren. Ganz eigennützig wünsche ich mir deshalb zumindest weitere 10 Jahre KORSO, verstanden als kleine, aber feine Freibeuterstimme wider die neoliberalen Erpressungs-, Einschüchterungs- und Verdummungsversuche. **Mag. Robert Reithofer, Geschäftsführer von ISOP**

Es ist sehr außergewöhnlich, dass sich ein nicht einschlägiges Printmedium derart intensiv, qualitativ hochwertig und umfassend dem Thema Kultur und Kunst widmet! Den Kulturschaffenden in der Steiermark kann in diesem Kontext nichts Besseres widerfahren. **Alfred Resch, Künstler**

Dass KORSO den 10. Geburtstag feiert, mag zwar rechnerisch stimmen. Für mich ist das dennoch eine Überraschung. Denn ich habe das Gefühl, dass es KORSO schon immer gegeben hat. Ich weiß auch warum: Weil jede Zeit so ein Magazin einfach dringend braucht. Wo Wahrheiten drinnen stehen, die mitunter zwar nicht so populär sein mögen, die aber wichtig sind. Das wird in Zukunft vielleicht sogar noch notwendiger sein. Deshalb gratuliere ich zum 10-Jahr-Jubiläum herzlich und wünsche mir, dass das Redaktionsteam seinen „nachhaltigen“ journalistischen Stil behält. Alles Gute! **Stadtrat Dr. Wolfgang Riedler**

Als Supervisorin und Organisationsberaterin möchte ich den KORSO nicht missen: Er hält mich über Trends, Entwicklungen und Ereignisse in der steirischen Sozial- und Kulturszene auf dem Laufenden – und das schon seit 10 Jahren! **Mag.^a^ Djamila Rieger, www.riegerin.at**

KORSO zählt in der sich immer schneller drehenden Welt der Medien zu einem mutigen Projekt, dass sich nicht nur auf populistische Aufmache mit „Who is who-Bildern“ schmückt. Ich schätze KORSO als ein außerordentlich couragiertes Medium, dass sich mit Engagement sozialen und ökologischen Themen annimmt und damit eine wohltuende Abwechslung im Mainstream der Blattmacher darstellt. Mit anderen Worten: KORSO ist eine gern gelesene Bereicherung in der österreichischen Zeitungs- und Medienlandschaft! **Vizekanzler a.D. DI Dr. h.c. Josef Riegler, Präsident des Ökosozialen Forum Steiermark**

Aus einem „Experiment“ wurde ein ernst zu nehmendes Medium. Gratulation für den KORSO, ein Farbfleck in unserer Medienlandschaft. **Walter Rotschädl, Präsident der AK Steiermark**

Eine offene Diskussion komplexer Themen wie etwa der Gesundheitspolitik ist ohne Medienvielfalt nicht denkbar. KORSO trägt seit zehn Jahren zu dieser Vielfalt bei. **Wolfgang Routil, Präsident der Ärztekammer Steiermark**

Ich gratuliere dem KORSO ganz herzlich zum 10-jährigen Bestehen. Es ist bewundernswert, mit wie viel Durchhaltevermögen sich eine Zeitung behauptet, die in der gängigen Presselandschaft eine echte Ausnahme ist und es deshalb existentiell nie einfach hatte. KORSO ist ein lokales Medium, das jedes Mal beweist, dass das Denken nicht an den regionalen Grenzen endet! Danke für eure Arbeit! **Lisa Rücker, Gemeinderätin der Grünen**

Wenn sich ein kleines, noch dazu auf Qualität bedachtes Medium in der rauen See der heimischen Zeitungslandschaft mit ihren immer zahlreicher werdenden Gratisprodukten ein Jahrzehnt behaupten kann, dann heißt das schon einiges. Wenn dieses Medium sich in dieser Zeit auch noch ein unverwechselbares Profil erschreibt, dann ist das zumindest bemerkenswert. Und wenn es sich zugleich auch noch eine treue Lesergemeinde heranbildet, die sich auf die jeweils nächste Ausgabe mit ihren fundierten Hintergrundberichten freut, dann ist es ein echter Grund zum Feiern. Diesen Grund hat der „KORSO“, dem ich auf diesem Wege zu den ersten zehn Jahren herzlich gratuliere und noch viele weitere erfolgreiche wünsche. Herzliche Glückwünsche! **Stadtrat DI Dr. Gerhard Rüsch**

Ich schätze an KORSO vor allem die journalistischen Tiefendimensionen. Es ist im Tagesgeschäft sehr schwer geworden, hinter die Oberfläche von Geschichten, jenseits des reinen Nachrichtenwerts vorzudringen – meistens, weil Journalisten die Zeit dazu fehlt. KORSO bemüht sich um die fast im Verschwinden begriffene Handwerkskunst der Recherche, das dann nachzulesen, erstaunt, macht Spaß, erfreut oder verärgert – je nachdem. Deswegen: Gratulation! **Mag^a^. DDr^in^. Gabriele Russ, Leiterin der Abteilung 9 - Kultur**

Wir gratulieren dem KORSO zu seinem Geburtstag. Wir schätzen die kompetenten Berichte über Umweltthemen und die positive Berichterstattung über abfallwirtschaftliche Maßnahmen der AEVG. Information der Bevölkerung und Öffentlichkeitsarbeit ist uns ein wichtiges Anliegen und deshalb danken wir für die positive Unterstützung bei dieser Aufgabe. **DI Walter Sattler, Geschäftsführer der AEVG**

KORSO ist seit 10 Jahren der lebende Beweis dafür, dass ein Medium sich nicht im vermeintlichen mainstream treiben lassen muss, um spannend und erfolgreich zu sein. Format und vor allem die Inhalte von außergewöhnlicher sozialer, gesellschaftspolitischer und kultureller Kompetenz haben KORSO zu einer echten Alternative auf dem lifestyle-überfluteten steirischen Hochglanz-Magazinmarkt gemacht. Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum und weiterhin viel Kraft beim Schwimmen gegen den Strom! **Horst Schachner, ÖGB-Landesvorsitzender Steiermark**

Die Zeitschrift KORSO sticht durch ihr hohes Niveau und das gute Verhältnis zwischen Information und Unterhaltung aus der österreichischen Medienlandschaft hervor. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bedanken und gratuliere dem KORSO ganz herzlich zum Jubiläum! **Michael Schilhan, Geschäftsführender Intendant Next Liberty**

Der Klimawandel ist eine der komplexesten und größten Herausforderungen an die Menschheit. Erst in den letzten 1-2 Jahren ist dafür in der breiten Öffentlichkeit ein Bewusstsein eingetreten, wozu auch KORSO einen wesentlichen Beitrag geleistet hat. Dass sich das Klima verändert und sich in Zukunft noch viel stärker verändern wird und dass es auch Gegenmaßnahmen gibt, ist nun unumstritten. Wenn die Menschheit diesem Problem ernsthaft entgegentreten will, sind konzertierte Anstrengungen in allen Lebensbereichen und über eine Zeitdauer von Jahrzehnten erforderlich. Jeder Einzelne wird seinen Beitrag leisten müssen. Die Medien haben die wichtige Aufgabe, dies zu kommunizieren. **Dipl.-Ing. Dr. Bernhard Schlamadinger, Institut für Energieforschung an der TU Graz**

Wenn man als Exilsteirer einmal wieder den Semmering überschritten hot, dann gibt's neben einem frischen „guten Heimatlufterl“ immer einen geistigen Durchzug - der den Blick nach vorne richten lässt. Von „anem KORSO-Leser der ersten Stunde“, **Franz Leopold Schmelzer, Regisseur und Filmemacher**

Der Redaktion des KORSO herzlichen Dank für 10 Jahre gelebte Meinungsfreiheit. für kritische und engagierte Bürgerinnen und Bürger in der Steiermark. Bleiben Sie sensibel für die sozialen,

HAPPY BIRTHDAY, KORSO! 150 GEBURTSTAGSWÜNSCHE

kulturellen und wirtschaftlichen Konflikte und haben Sie weiterhin den Mut, die Verhältnisse auch beim Namen zu nennen. **Donat Schöffmann, Geschäftsführer der Lebenshilfe Graz und Umgebung – Voitsberg**

Die journalisten haben die welt nur veschieden infotainisiert; es kommt aber darauf an, sie zu verändern ... kritische berichterstattung zu allen gesellschaftlichen institutionen hat in graz (leider nur mehr) einen namen: den dieser zeitung. im KORSO finde ich eine plattform für debatten und aktion, ein testgebiet für (noch) utopische, radikale demokratie. **helmut schranz, autor, graz wien, usw.**

Obwohl ich als Weana Patzi am gesellschaftlichen Leben in Graz samt Umland Steiermark eigentlich nur wenig Interesse haben sollte und obwohl ich

überdies mit dem „Falter" recht verwöhnt bin, lese ich Monat für Monat den KORSO. Er ist in mehrfacher Hinsicht bunt, geht aber gleichzeitig über das lokale Kolorit hinaus, selbst wenn ein soziales oder politisches Problem aus der steirischen Stadt-, Land- oder Bergwelt behandelt wird. Weiter so! **Stephan Schulmeister, Austrian Institute of Economic Research**

10 Jahre KORSO sind 10 Jahre Berichterstattung über Nachhaltigkeit. Gerade in Zeiten der Diskussionen um Klimawandel und Energiefragen ist eine Berichterstattung, die kompetent diese Themen beleuchtet, aus unserer Medienlandschaft nicht mehr wegzudenken. Alles Gute zum Jubiläum! **Hermann Schützenhöfer, Landeshauptmannstellvertreter der Steiermark**

KORSO ist für mich ein unverzichtbares Magazin, um den Menschen den Begriff Nachhaltigkeit verständlich zu machen und näher zu bringen. Es berührt alle Lebenssphären und durch die fachlich gut recherchierten Beiträge aus Bereichen wie Ernährung, ökologisches Wohnen und Abfalltrennung gelingt es tatsächlich, die Menschen zum Nachdenken über diese Themen bewegen. Ich gratuliere KORSO zum 10-jährigen Jubiläum nicht nur wegen seiner großartigen journalistischen Leistung, sondern weil es für die Steiermark ein unentbehrliches Informationsmedium der besonderen Art ist. **Landesrat Johann Seitinger**

Ich bedanke mich, dass der KORSO dem Thema Klimaschutz und Nachhaltige

Energieversorgung immer wieder Platz eingeräumt und über die Aktivitäten der AEE INTEC berichtet hat. Mit seinen Beiträgen zum Thema Sonnenenergie hat der KORSO über die 10 Jahre seit seinem Bestehen die Entwicklung von den ersten Initiativen in der Oststeiermark bis zu den jetzigen Erfolgen auf den internationalen Märkten eine steirische Erfolgsgeschichte – begleitet. **Ing. Ewald Selvicka, Geschäftsführer, AEE INTEC – Institut für Nachhaltige Technologien**

KORSO ist eine Bereicherung für die Printmedien in Graz. Mir gefällt an KORSO sein soziales Engagement, die Sachkompetenz sowie die bunte und vielfältige Berichterstattung abseits der Boulevardschlagzeilen. Ich wünsche ihm alles Gute zum runden Geburtstag! **Kheder Shadman, Geschäftsführer des MigrantInnenbeirates der Stadt Graz**

Der KORSO, vor allem als SozialKORSO, lädt ein zum Flanieren in Hinterhöfen und anderen Unter- und Hintergegenden. So wünsche ich euch und mir für die nächsten 10 Jahre: Hey corso, take a walk on the wild side. **Dr. Heribert Sitter, Geschäftsführer der Wohnplattform Steiermark**

In den zehn Jahren seines Erscheinens konnte das Magazin KORSO seine Motivation glaubhaft vermitteln: monatlich unabhängige Berichterstattung für an Politik, Gesellschaft, Umwelt und Kultur Interessierte zu liefern. Die Beiträge sind durchwegs engagiert-kritisch und in vielen Fällen auch Position beziehend, nie jedoch parteipolitisch motiviert. Die KORSO-Berichterstattung zeichnet sich durch Kompetenz, Engagement, Urteilsfähigkeit, Distanz, Witz, Menschlichkeit und Mut aus. Alles Gute zum 10. Geburtstag! **Mag. Karl Heinz Snobe, Landesgeschäftsführer Arbeitsmarktservice Steiermark**

Als oldfashioned Lady in Sachen News - soll heißen, dass ich privat immer noch Papier dem Bildschirm vorziehe – ist das KORSO für mich eine höchst informative wie vielseitige Variante mich auch außerhalb der Landeshauptstadt auf dem Laufenden zu halten. **Dorothee Steinbauer, Theaterduo Steinbauer&Dobrowsky, Künstlerische Leiterin CCW Stainach**

HAPPY BIRTHDAY, KORSO! 150 GEBURTSTAGSWÜNSCHE

Wir von der Landesstelle Steiermark des Bundessozialamtes arbeiten schon seit geraumer Zeit sehr gerne mit dem KORSO zusammen. Insbesondere das KORSO/Sozialforum ist inzwischen zum unverzichtbaren Sprachrohr für die Anliegen benachteiligter Personengruppen geworden. Die Berichterstattung des Magazins ist auf hohem fachlichem Niveau. Mir persönlich gefällt besonders gut, dass dies nicht unter dem Gesichtspunkten von Mitleid und Charity, sondern auf der Basis genauer Recherche und Auseinandersetzung mit den einzelnen Themenschwerpunkten geschieht. Ich wünsche dem KORSO weiterhin viel Erfolg! **Dr.in Margareta Steiner, Leiterin der Landesstelle Steiermark des Bundessozialamtes**

KORSO ist anders, KORSO hebt sich ab: mit der Auswahl seiner Themen, deren Aufbereitung und redaktioneller Umsetzung. Wir freuen uns insbesondere, dass KORSO Raum für Wissenschaft bietet und dabei in seiner Berichterstattung die heimische Universitätslandschaft begleitet, Bildungsangebote vorstellt und Innovationspotenzial in der steirischen Forschung aufzeigt. Ein Glückwunsch an KORSO zum zehnjährigen Jubiläum und ein Kompliment an alle Beteiligten! **Univ. Prof. Dipl.Ing. Dr. Hans Sünkel, Rektor der TU Graz**

KORSO stellt eine interessante sozialpolitische Stimme dar: informativ, diskursiv, auf aktuelle und gesellschaftspolitisch relevante Themen und Probleme bezogen, offen für unterschiedliche Deutungen. **Univ. Prof. Dr. Emmerich Tálos, Politikwissenschafter**

KORSO ist für das bfi Steiermark seit 10 Jahren ein verlässlicher Medienpartner, der sich nicht scheut, auch heiße Eisen anzufassen. Berichte über unsere Aus- und Weiterbildungen aber auch Reportagen über EU-Projekte des bfi sorgen immer wieder für Diskussionen in Fachkreisen. Gratulation und vor allem Dank für das Engagement des KORSO-Teams. **Dr. Wilhelm Techt, bfi Geschäftsführer**

Der programmatische Untertitel des KORSO weist auf Nachhaltigkeit hin. etwas, das leider immer mehr verschwindet. Nachhaltigkeit ist nicht mehr angesagt. ich wünsche dem KORSO aus diesem Grund mindestens weitere 10 Jahre, um das notwendige Konzept eines aufgeklärten, nicht engstirnigen Journalismus erfolgreich am Leben zu erhalten. **Wolfgang Temmel, Künstler**

...als der ...KORSO aufkreuzte, wollte er durchkreuzen, das ist den herausgeberInnen wohl gelungen ...mit einem bunten blätterstrauss an nachhaltigkeit voller themen, die vom auslassen bedroht sind, voller arten, die unter strengem schutz stehen (sollten) voller gedanken, die dem reißerischen zum opfer fallen voller menschen, die mehr von der dunklen nacht als den hellen sternen kennen möge dieser blumenkorso der nachtschatten-themen noch lange seinen leicht-stechenden, aber einzigartigen duft verströmen. Mag. **Christian Theiss, Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark**

KORSO, das Medium zur gezielten Politikberatung. Energie ist der KORSO-Redaktion stets ein Anliegen. Der LandesEnergie-Verein dankt für die gute Zusammenarbeit und gratuliert zum Jubiliäum. **Gerhard Ulz, Geschäftsführer vom LandesEnergieVerein Steiermark**

10 Jahre KORSO stehen für 10 Jahre kritischen, qualitätsvollen und pointierten Journalismus in der Steiermark! Ich gratuliere dem tollen Redaktionsteam für diese erfolgreiche Arbeit und wünsche auch weiterhin viel Lust und Mut zur spitzen Feder! **Mag.a Angelika Vauti-Scheucher, Geschäftsführerin der Instyria – Kultur Service Gesellschaft**

Seit mittlerweile 10 Jahren ist das Magazin KORSO ein fixer Bestandteil der steirischen Medienlandschaft und hat in diesen Jahren immer wieder neue, journalistische Akzente für die Steiermark gesetzt. Chefredakteur und Herausgeber Christian Stenner und sein Team stehen für spannenden, mutigen und engagierten Journalismus. Ich gratuliere dem KORSO ganz herzlich zum Jubiläum und freue mich auf die nächsten 10 Jahre KORSO! Dr.in **Bettina Vollath, Landesrätin für Bildung, Jugend, Frauen und Familie**

Seit 1997 hat KORSO mit qualitativer Berichterstattung zu lebensnahen Themen einen Stammplatz in der steirischen Medienlandschaft. Von Bildung und Kultur, über Soziales und Politik bis hin zu Sport und Gesellschaft: das nachhaltige Magazin für Graz und die Steiermark bietet Information für viele Geschmäcker. 10 Jahre KORSO sind somit wahrlich ein guter Grund zum Feiern. Zu diesem besonderen Geburtstag wünsche ich dem engagierten Team rund um Herausgeber und Chefredakteur Christian Stenner alles Gute und weiterhin viel Erfolg sowie den Leserinnen und Lesern von KORSO auch in Zukunft kurzweilige Stunden mit viel Lesevergnügen. **Mag. Franz Voves, Landeshauptmann der Steiermark**

Dem Team des KORSO gratuliere ich herzlich zum 10jährigen Jubiläum und wünsche noch viele weitere erfolgreiche Jahre in der „Medienlandschaft"! Allen Leserinnen und Lesern auch weiterhin viel Lese-Genuss mit dem KORSO. Ing. **Manfred Wegscheider, Landesrat für Sport, Umwelt und Erneuerbare Energie**

KORSO, eine wichtige Oase in der steirischen Mediensteppe. **Jörg-Martin Willnauer, Kabarettist**

Mit KORSO erreichen wir wichtige und interessante Zielgruppen – Menschen, die beruflich und privat viel unterwegs sind und dabei gutes Service schätzen. Qualität ist und bleibt ein wichtiger Faktor – ob im modernen Luftverkehr oder im Journalismus. Mag. **Gerhard Widmann, Geschäftsführer Flughafen Graz**

Ich gratuliere der Zeitschrift KORSO sehr herzlich zum zehnten Geburtstag. KORSO ist sehr interessant gestaltet und bereichert die steirische Medienlandschaft. Das KORSO-Team trägt wesentlich zur Meinungsvielfalt in der Steiermark bei. **Gerhard Wlodkowski, Landwirtschaftskammer-Präsident**

Fast alle Steirischen Medien sind in einer Hand. KORSO leistet Widerstand. Wo sonst werden noch grundsätzliche Auseinandersetzungen zur Sozialpolitik geführt? Nur in KORSO. Dass Sozialwirtschaft 17% des BIP erwirtschaftet, dass die größten ArbeitgeberInnen in diesem Bereich angesiedelt sind, dass Sozialwirtschaft im Rahmen der Lissabon-Strategie eine wesentliche volkswirtschaftliche Aufgabe zukommt, kann SteirerIn nur im KORSO lesen. Dafür herzlichen Dank und Gratulation zum zehnjährigen Jubiläum. **Franz Wolfmayr, Präsident des Dachverbands Die Steirische Behindertenhilfe**

Ich gratuliere dem KORSO zu zehn erfolgreichen Jahren wirklich unverwechselbarer, unabhängiger und fundierter Berichterstattung. Ich wünsche dem KORSO für die Zukunft alles Gute – er ist ein unverzichtbarer Bestandteil der steirischen Medienlandschaft, besonders zu jenen gesellschafts-, kultur- und umweltpolitischen Themen, die im „Medien-Mainstream" keinen Platz finden! **Dr. Michael Wrentschur, InterACT/ Universität Graz**

Kompetent, Originell, Risikobewusst, Sauber, Online. KORSO! Wunderbar, dass es euren Einsatz für eine nachhaltige Entwicklung in unserer Steiermark seit 10 Jahren gibt! **Mag. Klaus Zausinger, Geschäftsführer Styrian Aqua Service**

Nicht das theoretisch Machbare, sondern das praktisch Umsetzbare und individuell Benötige sollten unser Handeln beeinflussen. Sucht lässt sich weder verbieten noch ignorieren- also müssen wir hinschauen, nachdenken und helfen. Wichtig sind Medien, die nicht vorverurteilen, sondern genau hinschauen und nachdenken. **Dr. Ulf Zeder, Suchtkoordinator, Referatsleiter Magistrat Graz**

HAPPY BIRTHDAY!

korso